

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball am 17.05.2023



Punkt 1: Begrüßung durch den Abteilungsleiter

Um 19:00 Uhr eröffnet Abteilungsleiter Jürgen Kamissek die Jahreshauptversammlung und begrüßt die 41 anwesenden Mitglieder (Spieler, Sponsoren und Funktionäre), darunter auch den 2. Vereinsvorstand, Jürgen Völk. Aufgrund von Corona liegt die letzte Jahreshauptversammlung noch nicht so lange zurück (November 2022), in Zukunft ist diese wieder für den Februar/März geplant, um in den üblichen Modus zurückzukehren.

Zunächst wird in einer Schweigeminute an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde fristgerecht per Post (aufgrund der Neuwahlen) verteilt, die Tagesordnung sowie der Wohlvorschlag liegen auf den Tischen aus - es gibt keine Einwände dagegen. Anträge oder Wünsche wurden keine gestellt. Auch die Anwesenheitsliste wurde ausgeteilt mit der Bitte um Unterschrift aller anwesenden.

Punkt 2: Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung

Das Protokoll liegt auf den Tischen aus (wurde auch auf der Homepage des CSC veröffentlicht) und gilt somit als genehmigt. Anträge bzw. Wünsche des Vorjahres liegen nicht vor.

Punkt 3: Berichte aus den Sparten

Zunächst berichtet Jürgen Kamissek allgemein über die Abteilung Fußball:

„Die Abteilung Fußball ist die größte Abteilung des Vereins. Sie hat Stand heute 531 Mitglieder, was doch etwas weniger als bei unserer letztjährigen Jahreshauptversammlung sind. Dies bedeutet, unsere seit Jahren steigende Mitgliederzahl ist nun etwas zurückgegangen. Sicherlich gibt es hierfür auch eine statistische Erklärung, da ja die Kündigungen immer zum Jahresende

vorgenommen werden und daher die Mitgliederzahl am Anfang eines Jahres immer am niedrigsten ist und langsam im Jahreslauf wieder ansteigt. Allerdings tragen auch die gesellschaftlichen Veränderungen durch Corona, Inflation, Kriegsangst dazu bei, dass sich der oder die eine oder andere aus dem Vereinsleben zurückzieht und dem Sport im Verein den Rücken kehrt. Und wie die jüngere Vergangenheit zeigt, geht dies dann auch automatisch mit einer Kündigung der Mitgliedschaft einher. Die Mitglieder, die einmal eingetreten sind und dann dem Verein immer treu bleiben, werden leider tendenziell immer weniger.

Aber trotz dieser Entwicklung ist der Fußball beim CSC noch gut aufgestellt und es ist und bleibt weiterhin „sexy“, beim CSC Fußball zu spielen. Und dies gilt für Jung und Alt und männlich und weiblich. So ist genau ein Viertel, nämlich 131 unserer Mitglieder, weiblich. Dies unterstreicht deutlich, welchen hohen Stellenwert der Frauenfußball beim CSC hat. Und unsere weiblichen Mitglieder präsentieren den CSC auch immer wieder sportlich erfolgreich. So freuen wir uns aktuell über die vorzeitige Meisterschaft unseres ersten Frauenteam verbunden mit dem Aufstieg in die höchste schwäbische Spielklasse. Auch sind wir trotz zahlreicher langjähriger Mitglieder eine „junge“ Abteilung, denn mehr als die Hälfte ist noch unter 27 Jahren.

In der laufenden Saison 2022/2023 spielen in der Abteilung Fußball insgesamt fünf Jugendmannschaften (E1, E2, F1, F2, G). Wie auch in der Vergangenheit haben wir wieder zwei Frauenmannschaften, zwei Herrenmannschaften sowie die AH-Mannschaft im Spielbetrieb. Außerdem spielen unsere männlichen Jugendlichen ab dem D-Junioren Alter in der JFG Mittlere Schmutter 11. Hier sind allerdings die Mannschaftszahlen rückläufig und es bedarf in Zukunft viel Arbeit und Initiative, um junge Spieler bis in den Seniorenbereich zu führen. Diese Teams werden betreut von 21 Jugendbetreuern (sieben davon für den CSC bei der JFG), zwei Frauentrainern und zwei AH-Trainern, sowie zwei Trainern der Herrenteams sowie weiteren Betreuern und Helfern, denen ich allen hier an dieser Stelle meinen besonderen Dank für die von Ihnen geleistete Arbeit aussprechen möchte. Zum sportlichen Abschneiden der einzelnen Mannschaften werden wir nachher die Spartenleiter hören.

Im Jahr 2023 konnten wir endlich wieder unsere traditionellen Hallenturniere für Juniorenmannschaften und Frauenmannschaften veranstalten. Erstmals haben wir in diesem Rahmen auch ein Turnier für Herrenteams ausgerichtet. Auch bei der Wiederaufnahme hat sich der CSC, wie ich meine, durch eine tadellose Organisation in ganz hervorragender Art und Weise präsentiert und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Turnierwochenende veranstaltet. Unsere sehr engagierten Trainer, Funktionäre und Betreuer waren auch im zurückliegenden Halbjahr sehr aktiv und haben den CSC hervorragend präsentiert. Diesen Männern und Frauen gebührt daher an dieser Stelle unsere ganze Anerkennung und unser Dank. Auch die ersten beiden Altpapiersammlungen haben wir schon durchgeführt. Sie sind nicht nur eine gute Einnahmequelle für unsere Abteilung, sondern meist auch eine tolle Veranstaltung für die Helfer und ihre immer wieder gerne besuchten Stammkunden, insbesondere in Hirblingen.

Dieses Jahr wird der CSC und mit ihm natürlich auch die Fußballabteilung 75 Jahre alt. Das wir jung und aktiv geblieben sind, wollen wir mit mehreren Veranstaltungen über das Jahr verteilt aufzeigen. Den Beginn haben wir am vergangenen Wochenende mit einem Minifußballfestival mit über 200 Teilnehmern gemacht. Folgen werden noch ein Zeitzeugentreffen, zu dem wir Fußballer aus 75 Jahren CSC Fußball eingeladen haben, sowie ein Blitzturnier für Herrenteams und im Spätsommer ein Turnier der Ortsteilvereine. Danke möchte ich auch unserem Platz- und Anlagenwart Arnold Bücherl sagen, der dafür sorgt das unsere Anlage und die Gerätschaften in einem hervorragenden Zustand sind. Danke auch an Jürgen Völk und Manfred Schmidt die sich dem Stehwall angenommen haben und diesen nach und nach auf Vordermann gebracht haben. Danke auch an Oliver Hemeter und Markus Völk für die hervorragende Pflege unseres Internetauftritts und an Nesrin und Musti für die Bewirtung unseres Sportheims. Vergessen möchte ich auf keinen Fall unsere Werber, Sponsoren, Gönner und Förderer, die uns in einer sicherlich auch für das eine oder andere Unternehmen nicht einfachen Zeit, weiterhin unterstützten. Herzlichen Dank hierfür. Zum Schluss noch ein Dank an meine Kollegen in der Abteilungsleitung und in der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.“

a) Frauen

Stellvertretend für die Spartenleiterin Annika Bücherl berichtet Jürgen Kamissek nun über den Frauenfußball:

„Beginnen möchte ich zunächst mit einem kurzen Rückblick in die Hinrunde der Saison 2022/23. Im November 2022 konnte man sich mit einem Kanter Sieg gegen den SV Grasheim die Herbstmeisterschaft sichern und ging in die Winterpause. Das zweite Team belegte zur Winterpause einen soliden vierten Platz in der Kreisklasse. Am 03.12 fand dann die langersehnte Weihnachtsfeier der CSC-Frauen im CSC-Sportheim statt. Kulinarisch wurden wir von der Metzgerei Geiger aus Bliensbach versorgt. Als Weihnachtsgeschenk bekamen die Spielerinnen neue Fussballtaschen überreicht. Gesponsort wurden diese durch die Firma REWE Gallauch aus Stettenhofen. Unglücklicherweise ging es am Sonntag direkt nach der Weihnachtsfeier gleich zum Qualifikationsturnier der Schwäbischen Hallenmeisterschaft nach Nördlingen. Dort konnte man sich mit dem 3. Platz gerade noch für die Hauptrunde qualifizieren, was vielleicht auch auf die Weihnachtsfeier am Vortag zurückzuführen war.

Am 18.12.22 spielte man dann in der Hauptrunde in Neuburg an der Donau, konnte sich dort aber nicht durchsetzen und belegte einen schwachen sechsten Platz und blieb hinter den eigenen Möglichkeiten zurück. In der Hallensaison nahm man dann noch beim Nachtturnier der Frauen des SV Wörnitzstein-Berg teil, bevor unser eigenes Turnier nach langer Coronapause

endlich wieder stattfinden konnte. Am 28.01.2023 fand unser Turnier – der Hans-Schönfelder-Gedächtniscup - in der Mittelschule Gersthofen statt. Beide Frauen-Teams schickte man ins Rennen und die erste Mannschaft konnte nach langer Zeit den Wanderpokal gewinnen und ins Schmuttertal holen.

Im Frühjahr 2023 begann für beide Teams die Vorbereitung auf die Rückrunde. Zwar top motiviert, doch leider mit eher mäßigem Erfolg. Geprägt war die Vorbereitung leider durch einige Spielabsagen unsererseits. Beide Teams starteten dann aber mit einem Sieg gut in die Rückrunde.

Im Bezirkspokal, bei dem wir mit Team 1 teilnahmen, mussten wir uns im Halbfinale mit einer knappen 0:1 Niederlage gegen den Bezirksoberligisten SC Biberbach geschlagen geben. Mit momentan 10 Punkten Vorsprung sicherte sich die erste Mannschaft letztes Wochenende schließlich die Meisterschaft der Bezirksliga Nord und gleichzeitig auch den Aufstieg in die Bezirksoberliga Schwaben. Das zweite Team der CSC-Mädels belegt momentan den dritten Platz in der Kreisklasse. Aber auch in dieser Liga sind noch zwei Spieltage zu absolvieren.

Die Planungen für die nächste Saison 2023/24 laufen. Nach vielen Gesprächen mit den Spielerinnen der fast beendeten Saison 2022/23 bekam man erfreulicher Weise von fast allen eine Zusage für die neue Saison. Doch ist der Kader trotz der letzten Neuzugänge, Noah Siegel (SSV Anhausen), Amelie Scharbert (SV Erlingen), Lisa Schnepf (TSV Pfersse), weiter sehr eng mit 40 aktiven Spielerinnen.

Bei unserem gut funktionierenden Trainerduo, bestehend aus Stefan Wölfling und Tayrone Grotz, und natürlich nicht zu vergessen unserem Torwarttrainer, Martin Haar, stehen noch finale Gespräche für die kommende Saison aus. Wir hoffen natürlich, dass die drei Coaches weiterhin den Frauenmannschaften zur Verfügung stehen und den Frauenfußball beim CSC sowie jede einzelne Spielerin weiterzuentwickeln.

b) Jugendfußball

Anschließend berichtet Herbert Völk als Jugendleiter über den Jugendfußball beim CSC:

„Der Jugendfußball ist aktiv, jeden Tag trainieren Jugendliche von CSC und JFG Mittlere Schmutter 11 mit ihren Trainern auf dem Kunstrasenfeld, es bewegt sich was beim CSC! Wir sind im Spielbetrieb mit acht Jugendmannschaften und wechselndem sportlichen Erfolg. Und außerhalb des regulären Spielbetriebs ist die G-Jugend aktiv und zeigt eine starke Performance.

Was aktuell nicht so gut läuft ist, dass wir unserer originären Aufgabe, dem Herren-Fußball Nachwuchs zu liefern, derzeit wirklich nur eingeschränkt nachkommen können. Selbst im Verbund in der JFG mit den Stammvereinen aus Achsheim, Gablingen und Lützelburg konnten

wir diese Saison keine eigene A-Jugend stellen. Das ist enttäuschend. Ein kleiner Trost: Immerhin haben sich die A-Jugend-Berechtigten Nico Tassinger und Eray Kuru dem CSC-Herrenfußball angeschlossen und wurden dort respektvoll aufgenommen. Dagegen boomt es bei den Kleinsten. In der CSC-G-Jugend tummeln sich 27 fußballbegeisterte Kinder. Wir sind glücklich, dass wir mit Florian Ott, Frank Proksch, Patrick Marchand und Linda Siebig gleich vier Trainer aufbieten können. Nicht umsonst kommen 10 der 27 Kinder aus Gersthofen, sie bevorzugen offenbar unser strukturiertes Training und die familiäre Umgebung im CSC.

Den Kleinfeld-Bereich besetzen wir komplett: 18 Kinder in der F2, die von Rebecca Pauler, Tiana Lichtenstern und Sven Cyganek trainiert werden. 11 Kinder in der F1. Tom Wernthaler ist dort nach der schweren Krankheit von Jonas Hohenbichler auf sich allein gestellt. In der nächsten Saison müssen wir das ändern. Und dem Jonas schicken wir bei der Bewältigung seiner schweren Krankheit von hier aus die allerbesten Genesungswünsche!

Bei der E2 kümmern sich Erich Moser, Erdal Yalcin und Andreas Wiedmann um 20 Kinder – wenn alle da sind. Mit sieben Punkten belegt die E2 derzeit Platz vier in ihrer Gruppe. 12 Kinder trainieren unter Daniel Orendi, Tobias Weck und Anton Winterstein in der E1. Sie stehen derzeit auf Platz vier mit sieben Punkten. Ab der D-Jugend spielen die CSC-Jugendlichen bekanntermaßen in der JFG Mittlere Schmutter 11. Der CSC stellt dort mit 53 von 93 Jugendlichen, entspricht 57% und wir fühlen uns dort weiterhin sehr gut aufgehoben.

„Wie läufst in der Schmutter 11?“ fragte am Samstag der Spielgruppenleiter, Michael Reißner. „Kommt darauf, welche Maßstäbe man ansetzt“ war meine Antwort. Wir spielen nach wie vor nicht in der Bundesliga. Aber die vier Stammvereine arbeiten seit nunmehr 12 Jahren vertrauensvoll zusammen, und bieten den Jugendlichen eine stabile, gemeinschaftliche Plattform, um Fußball zu spielen. Acht von 15 Trainern stellt auch bei der JFG der CSC, wir kommen also unserer Verantwortung auch in dieser Hinsicht voll und ganz nach: Alex Kacic als C-Jugend-Koordinator, Markus Bodem, Luca Röder, Jürgen Büttner, Reinhold Deisenhofer, Tobias Weck, Markus Gröger und TW-Trainer Jörg Sternke.

In der vergangenen Woche mussten wir die C2 wegen Spielermangels schweren Herzens vom Spielbetrieb abmelden. Das passiert so auch anderen Vereinen, aber wir sind selbstkritisch genug, um den Ursachen auf den Grund zu gehen und möglichst Gegenmaßnahmen zu unternehmen. Unser Ehrgeiz ist es, nächstes Jahr wieder eine C2-Jugend zu stellen – die Chancen stehen gut.

Das CSC-Hallenturnier am letzten Januarwochenende hat sich im Landkreis durch Beständigkeit und hervorragende Organisation einen guten Namen gemacht. Wir haben das Turnier als HUK-Coburg Jugendcup 2023 auch in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt, zusammen mit den Frauen- und Herrenfußballern.

Am letzten Wochenende begrüßten wir 200 Kinder zu drei Minifußballfestivals der F2, G und F1-Jugend auf dem CSC-Gelände. Der Minifußball-Beauftragte des BFV, Markus Hammele, und der Spielgruppenleiter, Michael Reißner waren vor Ort. Wir konnten nicht auf das Hauptspielfeld, aber wer im Landkreis hat außer dem CSC noch den Luxus eines wetterunabhängigen Kunstrasenfeldes? Eltern halfen zuverlässig mit, die Mannschaftsverantwortlichen ebenso wie der Fußballabteilungsleiter und der zweite Vorsitzende, Jürgen Völk. Wenn wir weiterhin so stark zusammenhalten, bringen wir den Fußball, insbesondere beim CSC, Schritt für Schritt nach vorne. Vielen Dank an die beiden Mitstreiter im Jugendfußball, Sven Cyganek und Michael Mayr. Vielen Dank für die jederzeit starke Unterstützung von Jürgen Kamissek, der mit mir auch CSC-Vertreter in der Schmutter 11 ist. Danke an die ehrenamtlichen Trainer, die sich mindestens drei Mal die Woche von daheim fortstehlen und ihren Mann / ihre Frau beim Team auf dem Platz stehen. Und Gratulation den CSC-Frauen zum Aufstieg in die BOL! - Dankeschön.“

c) Herren

Spartenleiter Andreas Schmidt berichtet über die beiden Herrenmannschaften des CSC:

„Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, hallo zusammen und einen schönen Abend. Ich möchte euch im Folgenden einen Abriss über das vergangene gut halbe Jahr der Herrenmannschaften geben bzw. was sich seit der letzten JHV im November 2022 getan hat. Dazu möchte ich aber kurz auch auf die Voraussetzungen zu Saisonbeginn im Sommer eingehen sowie einen groben Rückblick für die komplette diesjährige Saison anreißen.

Nachdem man in der vergangenen Saison als Aufsteiger eine tolle Runde gespielt hatte und mit Pech den Relegationsplatz (Platz zwei) um einen Punkt verpasst hatte, galt es diese Saison auf jeden Fall die Leistung zu bestätigen und vielleicht den nächsten Schritt zu machen. Dazu konnten wir zum Trainingsauftakt zahlreiche Neuzugänge begrüßen, denen auch einige Abgänge gegenüberstanden. Insgesamt aber hat sich der Spielerstamm für diese Saison deutlich erweitert. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung im Sommer kam man zur Winterpause mit der 1. Mannschaft wieder auf einen sehr guten dritten Platz und konnte insgesamt gesehen die Leistungen aus dem Vorjahr bestätigen. Die 2. Mannschaft spielte nach dem Abstieg zum Saisonende in der B-Klasse wieder eine bessere Rolle und kam auf Platz vier.

In der Winterpause organisierten wir eine Weihnachtsfeier, bei der man zuerst in Hirblingen im Heimgarten zum gemütlichen Essen war und danach den Abend im Sportheim bei einem unterhaltsamen Rahmenprogramm ausklingen ließen. Zudem nahmen wir äußerst erfolgreich an der Landkreismeisterschaft teil, die im Futsal-Modus ausgetragen wurde. In der Vorrunde, bei der man im Halbfinale einen Bezirksligisten aus dem Rennen warf, setzte man sich mit tollen Leistungen als Turniersieger durch und zog in die Endrunde ein, die im KO-Modus ausgetragen wird. Leider musste man hier gleich im Viertelfinale die Segel streichen.

Zum Auftakt der Rückrunde hegte man noch leise Ambitionen für beide Teams, vielleicht noch den ein oder anderen Platz in der Tabelle nach oben klettern zu können. Aufgrund einer eher launischen Vorbereitung (Urlaube, Abwesenheiten, Krankheiten, etc.) kam Team 1 aber alles andere als gut aus den Startlöchern und verschenkte durch die ersten vier Saisonspiele, aus denen man lediglich drei Punkte holen konnte, die Möglichkeiten auf Tuchfühlung zu den Aufstiegsplätzen. Zum Ende hin hat man sich dann aber nochmal stabilisiert und rief die durchaus möglichen tollen Leistungen ab, was darin resultiert, dass man aktuelle kurz vor Saisonende auf dem dritten Tabellenplatz steht und zumindest rein rechnerisch die Chance auf Platz zwei noch besteht.

Team 2 zeigte einen ganz ähnlichen Verlauf mit Beginn der Rückrunde und kam nicht so recht in Tritt. Über die letzten Spiele konnte man sich dann aber mit erfolgreichen Ergebnissen im vorderen Tabellenmittelfeld festsetzen. Insgesamt betrachtet haben beide Teams die intern gesteckten Ziele für diese Saison zum aktuellen Zeitpunkt kurz vor Saisonende erreicht. Wir wollten für die 2. Mannschaft wieder einen größeren Stamm-Kader und mehr Spaß und Erfolg als im Abstiegsjahr. Für die 1. Mannschaft war die Aufgabe, die im Aufstiegsjahr gezeigten Leistungen zu bestätigen und bestenfalls wieder um die vorderen Plätze mitzuspielen. Für die restliche Saison gilt es, die noch ausstehenden Spiele möglichst erfolgreich zu bestreiten und somit einen versöhnlichen Saisonabschluss feiern zu können.

Zum Schluss als kleinen Ausblick noch zur neuen Saison ein paar Worte. Im Hintergrund sind bereits die Planungen seit längerem am Laufen. Es gilt einige Abgänge zu kompensieren: zwei Spieler treten altersbedingt ab, ein sicherer Abgang aufgrund Vereinswechsels und ein paar Fragezeichen stehen noch im Raum. Dagegen konnte man bereits drei neue Spieler verpflichten, welche die Mannschaften sicher verstärken können. Alles in allem kann man nach derzeitigem Standpunkt den Trainern für die kommende Saison einen ausreichenden Kader zur Verfügung stellen, der sicher noch den ein oder anderen Neuzugang sehen wird. Des Weiteren mussten wir uns auch auf die Suche nach einem Nachfolger für unsern Trainer Dominik Beutel machen, der sein Engagement bei der 2. Mannschaft des CSC mit Saisonende beenden wird. Hier konnte bereits eine Lösung gefunden werden. Der neue Mann wird ab Anfang Juli zusammen mit dem weiterhin für Team 1 zuständigen Jürgen Fuchs in die Vorbereitung für die neue Saison starten und alles daran setzen, dass beide Teams sich stetig weiterentwickeln und vielleicht der ganz große Wurf gelingt. Hierfür wird man seit längerem wieder für ein Wochenende in ein Trainingslager fahren, welches in Oberammergau abgehalten wird. Außerdem werden die Herren anlässlich des 75jährigen Vereinsjubiläums auch ein Blitzturnier veranstalten, zu dem die drei eingeladenen Vereine bereits zugesagt haben.

Abschließend möchten wir von der Spartenleitung uns für die stets konstruktive Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fußball-Sparten bedanken und ein großes „Danke schön“ an unsern Abteilungsleiter Jürgen Kamissek richten, der uns immer mit Tatkraft, Elan

und Weitblick unterstützt hat. Ich wünsche euch noch einen schönen Abend und bleibt alle gesund!“

d) AH

Spartenleiter Armin Dullinger berichtet über die AH:

„Zu Beginn möchte ich mich bei den Funktionären auf allen Ebenen für Ihren Einsatz bedanken. Aktuell stehen wir vor großen Herausforderungen, da die Anzahl der bereitwilligen Unterstützer eher sinkt als steigt. Insofern gilt innerhalb der AH ein großer Dank an Seppi Müller, Markus Sommer, Gerhard Stecker, Roland Weinberger, Michael Appel und Walter Kakas für die zuverlässige und tatkräftige Unterstützung. Wie alle Funktionäre wissen: gemeinsam und in einer gelebten Arbeitsteilung ist vieles einfacher und lösbar.

Sportlich begann man das Jahr 2023 mit der fast schon traditionellen Teilnahme des Hallenturniers in Kissing. Insgesamt wurden 11 Spiele vereinbart, allerdings musste das erste Spiel witterungsbedingt vom Gegner abgesagt werden. Das zweite Spiel gegen die Mannschaft aus Biberbach hat man mit 4:3 gewonnen. Auch für den letzten Freitag war ein Spiel geplant, welches man leider unsererseits wegen Spielermangels absagen musste. Zusätzlich hat sich die AH beim Häuser-Cup (ehemals Hüttenhofer Pokal) angemeldet.

Trotz Einsatz und Interesse einiger jungen Spieler aus dem Bereich der Herren-Mannschaft gelang uns bisher noch nicht, einen stabilen und zuverlässigen Basiskader um wenigstens neun bis zehn Mann zu formen. Dies ist aber die Grundvoraussetzung für eine verlässliche Spieldurchführung. Die langjährigen, verlässlichen Kameraden sind zwischenzeitlich auch in Lebensaltersbereichen angekommen, in denen es hier und da zwickt und verständlicherweise das Thema Fußball nicht mehr so im Vordergrund steht. Der junge Nachwuchs wiederum brennt noch nicht so für die AH, dass der Wille und damit die innere Einstellung, sich umfänglich und verlässlich in den Dienst der Mannschaft zu stellen, greifbar wird. Es gibt extrem schwankende und nicht planbare Teilnahmemeldungen – sowohl für das Training als auch für die Spiele. Manchmal 18 Daumen hoch, manchmal vier Daumen hoch...

Unsere Aufgabe ist allerdings nicht jammern, sondern weiter - trotz aller Schwierigkeiten - die Plattform für ein gutes Training und interessante Spiele bieten und die AH so weit attraktiv zu halten, dass junge Spieler bereit sind, den emotionalen Schritt zu 100% AH zu leben auch zu gehen.

Die Entwicklung der AH liegt stabil bei 61 Mitgliedern, es gab einige Zugänge allerdings auch mehrere Abgänge. Ein besonderer Dank gilt Jürgen Kamissek für die Unterstützung und Manfred Schmidt, der sich als Schiedsrichter wieder zur Verfügung gestellt hat.“

Punkt 4: Kassenbericht

Als nächstes gibt Anna Scheifele als Kassenführerin einen Überblick über die Kasse der Abteilung

Fußball. Im Jahr 2022 entstand ein Defizit von insgesamt 1.155,96 Euro. Dieses ist niedriger als im Vorjahr, da durch den Wegfall der Corona-Maßnahmen wieder mehr Einnahmen (Altpapiersammlung, Platzvermietung usw.) erwirtschaftet wurden, die Ausgaben sind ähnlich wie in den Vorjahren. Auch die Zuwendungen wie Spenden sind wieder gestiegen, diese waren aufgrund von Corona deutlich niedriger.

Kassenrevisor Manfred Mihi hat vor 14 Tagen gemeinsam mit Lothar Leichtle die Kasse geprüft und berichtet, dass Kassenbestand und Kassenführung einwandfrei sind. Die Entlastung erfolgt somit einstimmig. Jürgen Kamissek bedankt sich bei Anna Scheifele für die tadellose Kassenführung.

Punkt 5: Ehrungen

Folgende Ehrungen wurden von Jürgen Kamissek sowie dem Ehrenamtsbeauftragten, Helmut Reiter vorgenommen:

Spielerehrung:

Anna Scheifele: 500 Spiele

Vereinsehrennadel in Silber:

Markus Bodem (fünf Jahre Jugendbetreuer)

Tobias Weck (fünf Jahre Jugendbetreuer)

Michael Mayer (acht Jahre 3. bzw. 2. Jugendleiter – nicht anwesend, Ehrennadel wird nachgereicht)

Anna Scheifele (acht Jahre Kassiererin)

Tanja Breitsameter (sechs Jahre Schriftführerin)

Annika Bücherl (sechs Jahre Spartenleiterin)

Punkt 6: Einführung eines Abteilungsbeitrages

Abteilungsleiter Jürgen Kamissek informiert nun über die Einführung des Abteilungsbeitrages:

„Teuerungen sind in vielen Bereichen erfolgt (Beiträge BFV, Energie usw.). Auch bei den Abteilungen Tennis sowie Gymnastik ist ein Abteilungsbeitrag bereits vorhanden, bei der Abteilung Ski und Wandern werden die Kurse sowie die Skifahrten berechnet. Gegenüber anderen Vereinen sind wir immer noch sehr günstig, um aber die höheren Kosten auffangen zu können, wird pro Monat 1,00 Euro Abteilungsbeitrag bzw. 12,00 Euro pro Jahr zusätzlich fällig. Der Einzug erfolgt einmalig im September und wird in Zukunft zusammen mit dem Jahresbeitrag eingezogen.“

Von Manfred Mihi kommt die Rückfrage, ob diese Erhöhung auch passive Mitglieder betrifft und ob es sinnvoll ist, da er dadurch mehr Austritte befürchtet. Jürgen Kamissek antwortet darauf hin, dass der zusätzliche Beitrag alle betrifft, 12,00 Euro sind eine Summe, die den Mitgliedern

der Verein wert sein sollte. Herbert Völk merkt an, dass es einen Graubereich in der Unterscheidung passive/aktive Mitglieder gibt, vor allem im Jugendbereich. Deshalb wäre es auch sehr schwierig, hier die Beitragserhöhung entsprechend zu differenzieren. Es erfolgt ein klares "JA" zum Abteilungsbeitrag mit nur einer Gegenstimme und drei Enthaltungen. Auch Jürgen Völk fügt hinzu, dass 12,00 Euro keine hohe Summe sind, um **seine** Abteilung zu unterstützen, auch die Jugend profitiert man und somit kann man eine ordentliche Jugendarbeit fördern. Durch den Abteilungsbeitrag werden andere Abteilungen nicht "mit finanziert", sondern ausdrücklich die Abteilung Fußball.

Alle Mitglieder werden vorab noch schriftlich informiert.

Punkt 7: Entlastung der Abteilungsleitung

Als Wahlvorstand werden Jürgen Völk und Edwin Bihler vorgeschlagen, beide sind damit einverstanden.

Jürgen Völk richtet zunächst einige Worte an die Versammelten und entschuldigt Jörg Böhler, der heute leider nicht teilnehmen kann. Er bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für den Verein engagieren. Auch merkt Jürgen Völk an, dass das Sportheim gut gefüllt ist, die zahlreiche Teilnahme ist erfreulich – das wäre auch für die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins wünschenswert. Er beglückwünscht die Frauen zum Aufstieg, und betont, dass die Frauenmannschaft ein Aushängeschild des Vereins ist. Das Vereinsleben wird ausdrücklich gewürdigt, welches auch für die kommenden Herausforderungen wie die Sanierung des Kunstrasenfeldes, die in den nächsten zwei bis drei Jahren notwendig ist, sehr wichtig ist. Die Neuzugänge sollen sich bei uns nicht nur sportlich integrieren, sondern auch am Vereinsleben und den damit verbundenen Tätigkeiten und Aufgaben beteiligen. Damit wird der Verein am Leben gehalten.

Die Abteilungsleitung wird zudem einstimmig entlastet.

Punkt 8: Neuwahlen

Für die Neuwahlen sind 41 Personen anwesend. Die Wahlen werden per Handzeichen durchgeführt. Es gingen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Folgende Personen werden gewählt oder in ihrem Amt bestätigt:

- Jürgen Kamissek (1. Abteilungsleiter), einstimmig
- Herbert Völk (2. Abteilungsleiter), einstimmig
- Anna Scheifele (Kassenführung), einstimmig
- Tanja Breitsameter (Schriftführerin), einstimmig

Wahl im Block:

- Tobias Weck (1. Jugendleiter) einstimmig bis auf eine Enthaltung
- Tom Wernthaler (2. Jugendleiter) einstimmig bis auf eine Enthaltung

- Rebecca Pauler (3. Jugendleiterin) einstimmig bis auf eine Enthaltung

Wahl im Block:

- Annika Bücherl (1. Spartenleiterin Frauen), einstimmig

- Veronika Mair (2. Spartenleiterin Frauen), einstimmig

Wahl im Block:

- Ernad Curan (1. Spartenleiter Herren), einstimmig

- Alexander Pabst (2. Spartenleiter Herren), einstimmig

- Harald Joder (3. Spartenleiter Herren), einstimmig

Wahl im Block:

- Armin Dullinger (1. Spartenleiter AH), einstimmig bis auf eine Enthaltung

- Josef Müller (2. Spartenleiter AH), einstimmig bis auf eine Enthaltung

Wahl im Block:

- Helmut Reiter (Beisitzer), einstimmig

- Thomas Reiter (Beisitzer), einstimmig

- Manfred Muhl und Lothar Leichtle (Kassenrevisor), einstimmig

Jürgen Kamissek bedankt sich bei allen, die ausgeschieden sind für die geleistete Arbeit und heißt die neuen Mitglieder der Abteilungsleitung willkommen. Einen besonderen Dank richtet er an Herbert Völk, der sich als 2. Abteilungsleiter zur Verfügung stellt – eine Position, die seit Jahren unbesetzt ist.

Punkt 9: Anträge und Verschiedenes

Keine

Jürgen Kamissek bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und betont, wie wichtig es ist, alle mit ins Boot zu holen um den Verein zu unterstützen, sich weiterzuentwickeln zu können und den Verein die nächsten 75 Jahre am Leben zu halten. Die Jahreshauptversammlung 2023 wird von Jürgen Kamissek um 21:00 Uhr beendet.